

Einladung zur Fachtagung „Werte und Normen“

„Wertebildung in Grundschule und Sekundarstufe I“: Vom 24. bis zum 25. September 2021 findet die Fachtagung der Humanistischen Akademie Deutschland in Kooperation mit dem HVD Nordrhein-Westfalen, dem HVD Niedersachsen sowie dem Fachverband Werte und Normen Niedersachsen in Hannover statt. Die Teilnahme ist in Präsenz und online möglich sowie kostenfrei.

Es geht um eine kritische Bestandsaufnahme der Konzepte und Unterrichtspraktiken für beide Bundesländer, sowohl für die Grundschule als auch für die Sekundarstufe I. Zu Gast sind Expertinnen und Experten aus Pädagogik und Erziehungswissenschaft sowie bildungspolitische Akteure.

So lotet zum Beispiel Prof. Dr. Sabine Gruehn von der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster in ihrem Vortrag „Wertebildende Fächer in der Schule“ die Möglichkeiten und Grenzen aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive aus. Ihr Kollege Prof. Dr. Thomas Nisters von der Universität zu Köln wird über gängige Modelle und ihre Kritik in seinem Vortrag „Philosophieren mit Grundschüler_innen“ referieren.

„Werte und Normen“ als Alternative zum Religionsunterricht

In bildungspolitischen Debatten wird der Frage nach der schulischen Verantwortung für gesellschaftliche Wertebildung hohe Bedeutung beigemessen. Dabei ist zunehmend auch die Grundschule in den Fokus gerückt.

In Niedersachsen wird das Fach „Werte und Normen“ als Alternative zum Religionsunterricht seit dem Schuljahr 2017/2018 an Grundschulen erprobt und soll 2025/2026 als ordentliches Unterrichtsfach eingeführt werden. Seit den 1980er Jahren wird es in der Sekundarstufe I erteilt.

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.
Otto-Brenner-Straße 20-22
30159 Hannover
www.hvd-niedersachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Catrin Schmühl
Geschäftsführerin
Tel.: 0511 167 691 74
schmuehl@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir sind ein aktiver Mitgliederverband mit zahlreichen Ortsverbänden und wollen gemeinsam humanistische Werte – wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität – auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.